

## Vor Rückkehr in Schule und Kita: Auf fachgerechte Inbetriebnahme der Trinkwasserinstallation achten

- In Wasserleitungen, die wochenlang nicht genutzt werden, können sich Verunreinigungen bilden und Keime ausbreiten
- Wasser vor Rückkehr gründlich ablaufen lassen und für vollständigen Wasseraustausch sorgen
- ThEGA-Webinar informiert am 30. April detailliert über erforderliche Maßnahmen zur Inbetriebnahme

Seit Mitte März sind Schulen und Kindergärten in Deutschland wegen der Corona-Pandemie geschlossen oder werden nur eingeschränkt genutzt. Bevor Kinder, Schüler, Lehrer und Betreuungspersonal in die Gebäude zurückkehren, sollte eine fachgerechte Wiederinbetriebnahme der Trinkwasserinstallationen vorgenommen werden, um Gesundheitsschäden zu vermeiden. Darauf weist die Landesenergieagentur ThEGA hin. In dem wochenlang nicht genutzten Wasser könnten sich Verunreinigungen gebildet haben – besonders, wenn veraltete Wasserleitungsrohre verbaut sind. Zusätzlich bietet dieses so genannte Stagnationswasser einen Nährboden für Keime und Krankheitserreger, die zum Beispiel zu Wundinfektionen führen können. Auch Legionellen können sich in Kaltwasserleitungen bilden, wenn sich das stagnierende Wasser in den Leitungen durch eine hohe Umgebungstemperatur erwärmt hat. Die ThEGA empfiehlt deshalb den Betreibern dieser Gebäude, das Wasser aus sämtlichen Hähnen gründlich ablaufen zu lassen. Welche Schritte und Maßnahmen im Detail erforderlich sind, erklären die Experten der ThEGA am 30. April ab 9:30 Uhr in dem Webinar „Energieeffizienz und Hygiene in der Warmwasserbereitung.“ Dort werden zusätzlich allgemeine Themen zur Trinkwasserhygiene wie etwa geeignete Warmwasserbereitungssysteme und Hinweise zur Leitungsverlegung behandelt. Die Anmeldung für das kostenfreie Online-Seminar ist über die ThEGA-Website [www.thega.de/webinare](http://www.thega.de/webinare) möglich. Dort findet sich auch eine Reihe weiterer Webinar-Angebote, die die Landesenergieagentur ThEGA auf Grund der Corona-Pandemie kurzfristig ins Programm genommen hat.

### Über die ThEGA

Die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA) ist die Landesenergieagentur des Freistaates Thüringen. Sie ist das Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien, Energie- und Ressourceneffizienz, nachhaltige Mobilität, kommunalen Klimaschutz und klimaneutrale Landesliegenschaften. Die ThEGA informiert und berät Thüringer Unternehmen, Kommunen, Bürger und Politik. Sie trägt zum Gelingen der energie- und klimapolitischen Ziele Thüringens bei

Thüringer Energie- und  
GreenTech-Agentur GmbH  
(ThEGA)  
Mainzerhofstraße 10  
99084 Erfurt

[www.thega.de](http://www.thega.de)  
[www.thega.de/twitter](https://www.thega.de/twitter)  
[www.thega.de/facebook](https://www.thega.de/facebook)

**Ansprechpartner:**  
Andreas Braun  
Pressesprecher

Telefon:  
0361 56 03 219

E-Mail:  
[andreas.braun@thega.de](mailto:andreas.braun@thega.de)

Erfurt, 24. April 2020

# Presseinformation

und bringt Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammen.  
Die ThEGA agiert markt- und anbieterneutral. Mehr Informationen:  
[www.thega.de](http://www.thega.de)

**Thüringer Energie- und  
GreenTech-Agentur GmbH  
(ThEGA)**  
Mainzerhofstraße 10  
99084 Erfurt

[www.thega.de](http://www.thega.de)  
[www.thega.de/twitter](https://www.thega.de/twitter)  
[www.thega.de/facebook](https://www.thega.de/facebook)

**Ansprechpartner:**  
Andreas Braun  
Pressesprecher

Telefon:  
0361 56 03 219

E-Mail:  
[andreas.braun@thega.de](mailto:andreas.braun@thega.de)

Erfurt, 24. April 2020